"frischfilm ? Die neuen Hochschulfilme

"frischfilm - Die neuen Hochschulfilme"

Ob Kurzspielfilm, Dokumentation oder Animation - an den Hochschulen in Offenbach, Darmstadt, Wiesbaden und Kassel entstehen Filme, die für Aufsehen sorgen und auf internationalen Festivals oft ausgezeichnet werden. Die Studenten der Trickfilmklasse der Kunsthochschule Kassel haben sogar schon zweimal Hollywoods "Oscar" nach Hessen geholt.
In der neuen Ausgabe von "frischfilm - Die neuen Hochschulfilme" stellt das hr-fernsehen in der Nacht von Mittwoch, 25. September, auf Donnerstag von 0.45 bis 1.45 Uhr erneut eine Auswahl von Produktionen vor, die an hessischen Hochschulen entstanden sind.
"frischfilm" stellt viermal im Jahr eine Auswahl der an hessischen Hochschulen entstandenen neuesten Produktionen vor. Mehr Informationen zu "frischfilm" inklusive einiger Filmausschnitte finden sich unter www.frischfilm.hr-online.de im Online-Angebot des hr. EinsFestival sendet am Donnerstag, 27. September, um 22.35 Uhr eine Wiederholung.
Übersicht der Filme
Michaels Gaukler
Dokumentarfilm von Sebastian Krausse
Hochschule, Darmstadt, 2012
Länge: 6:58
Inhalt: Michael Beck ist Betreiber des ersten und einzigen Mittelalterladens in Mainz. Mit seinem Angebot aus selbst hergestellten Gegenständen aus der Zeit des Mittelalters zieht er Kunden aus dem ganzen Süden Deutschlands an. Trotzdem ist es für ihn nicht immer leicht, mit seiner Leidenschaft den Lebensunterhalt zu bestreiten.
Im Rahmen
Animationsfilm von Evgenia Gostrer
Kunsthochschule Kassel, 2012
Länge: 4:56
Gefördert durch die Hessische Filmförderung
Preise: Prädikat "wertvoll"
Inhalt: Wie sehr mag ich mich selbst? Wo sind meine persönlichen Grenzen? Wie sehen sie aus? Wie weit kann ich gehen?
Fremdkörper
Spielfilm von Michael Zellmer und Timm Wagenknecht
Hochschule Rhein/Main, 2010
Länge: 5:45
Gefördert durch die Hessische Filmförderung
Inhalt: Der Selbstmord seines Vaters. Warum hat er sich umgebracht? Nicht enden wollende schlaflose Nächte, in denen er sich den Kopf darüber zerbricht. Seine Gedanken werden zu einer schier unerträglichen Last. Kopfgefängnis. Hat das Leben überhaupt einen Sinn? Sind wir nicht alle gekommen um zu gehen?! Letztendlich nur eine Frage der Zeit ? Er muss da raus! Langsamen Schrittes läuft er seinem Schicksal in die Hände.
Von Zeit zu Zeit
Spielfilm von Dominik Wasik
Hochschule Darmstadt, 2012
Länge: 25:12
Inhalt: Moritz, der nach einem Streit mit seinem Vater jahrelang nicht mehr bei seinen Eltern war, kommt zurück, um sich von seinem kranken Vater zu verabschieden. Moritz fällt es immer noch schwer, sich seinem Vater zu nähern, obwohl der, so scheint es zumindest, gar nichts mehr mitbekommt.
Gott kommt
Animationsfilm von Stefan Vogt
Kunsthochschule Kassel, 2012
Länge: 2:12
Inhalt: Eine Geschichte über einen Pfarrer und seine Gemeinde, erzählt in zwei Kapiteln.
Siebenschläfer
Spielfilm von Sabrina Winter
Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main, 2011
Länge: 10:51
Inhalt: Eine chinesische Studentin versucht verzweifelt, im Leben voran zu kommen, als sie auf einen Jungen trifft, der sein Glück im Schlaf findet. Im überfüllten Schanghai verbringen die beiden einen wunderbaren Tag, an dem sie all das tun, was glücklich macht.
Der Baron der Raben
Animationsfilm von Daniel von Bothmer
Kunsthochschule Kassel, 2011
Länge: 3:14
Inhalt: Der Zuschauer erhält eine Audienz beim Baron der Raben. Dieser fristet sein Dasein mit seinen gefiederten Freunden. Doch die Raben haben ein Geheimnis. Niemals sollte der Baron davon erfahren, denn wer weiß, vielleicht verkauft er sie dann, wie er auch seine Wellensittiche einst verkauft hat.
Weitere honorarfreie Fotos zu den Filmen sind über die Bildredaktion der Pressestelle erhältlich: 069 - 155 4954 oder horst-peter.antonin@hr.de.

Christian Bender
(069) 155-2290
 christian.bender@hr.de
Marco Möller
(069) 155-4401
 marco.moeller@hr.de
Sebastian Hübl
(069) 155-3789
 sebastian.huebl@hr.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=545389" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.